

Spezifikation LWL Steckverbinder für INTERBUS

1. LWL Steckverbinder für INTERBUS

1.1 Einsatzgebiet:

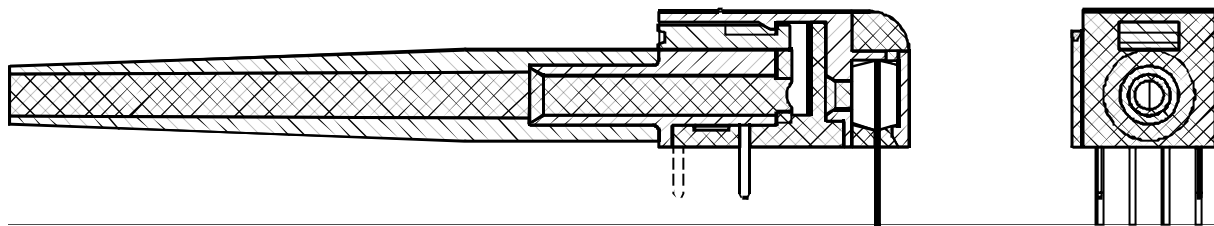
INTERBUS Fernbus mit optische Schnittstelle, Polymerfaser

1.2 Typ, genaue Bezeichnung:

LWL- Printklemme mit Sende-/Empfangsdiode - FOPT 2,2

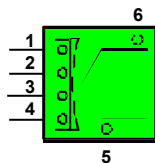
Allg. Kennwert	
Verriegelung	Federklemme
Schutzart	IP 20
Anschlussvermögen	Polymerfaser IEC 60 793-2 Typ A4a 980/1000µm Außenmantel Durchmesser 2,2mm +/- 0,07

1.2.1. Ansicht:



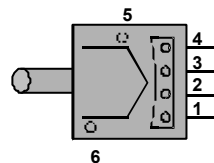
Optischer Sender:

Grüne Farbe



Optischer Empfänger:

Schwarze Farbe



1.2.2. Faser:

Die Richtlinie „optische Übertragungstechnik“ wird durch den neuen Steckverbinder nicht beeinflusst. Alle Anforderungen an die Faser und die optischen Komponenten (Sender und Empfänger) gelten weiterhin.

Spezifikation LWL Steckverbinder für INTERBUS

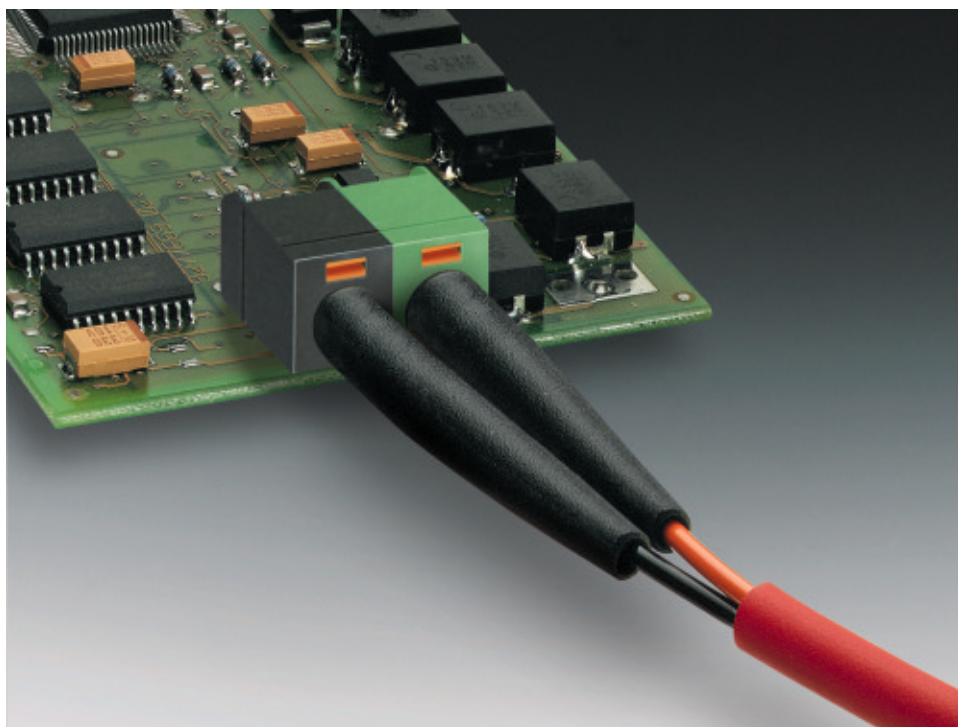
1.3. Herstellerbezeichnung:

z.B.



Phoenix Contact GmbH & Co. KG
Flachsmarktstraße 8
32825 Blomberg
www.phoenixcontact.com

Bezeichnung	Typ	Bestellnummer
LWL-Printklemme mit Sendediode (grün)	FOPT 2,2 -T	19 07 91 1
LWL-Printklemme mit Empfangsdiode (schwarz)	FOPT 2,2 -R	19 07 92 4



Spezifikation LWL Steckverbinder für INTERBUS



1.4. Hauptvorteil:

Für Fernbusteilnehmer mit optischer Schnittstelle einfacher Schutzart sind bisher

- FSMA Steckverbinder zugelassen.

Die Konfektionierung dieser Steckverbinder ist aufwendig und erfordert große Sorgfalt.

Die Konfektionierung der FOPT 2,2 erfolgt durch einfaches Abschneiden und Einstecken in den FOPT 2,2. Dabei kann auf ein Sonderwerkzeug verzichtet werden. Da die bei FSMA zusätzlich zu den LWL- Komponenten benötigten Steckverbinder an der Faser entfallen, ist die Verwendung von FOPT 2,2s auch kostengünstiger. Da kein Platz für das Anschrauben der Stecker benötigt wird, können die FOPT 2,2 aneinander gereiht werden und beanspruchen so deutlich weniger Platz.

1.5. Einschränkungen:

Nur an Protokoll Chips mit optischer Regelung (z.B. IBS SUPI OPC) einsetzbar.